

## **Connecting Communities – inklusive Tanzwoche mit Abschlussperformance**

### **Projekthalt**

Im Rahmen des Projektes werden zwei Choreographen/Tanzpädagogen und eine Sozialarbeiterin eine Projektwoche mit anschließender Aufführung im LWL Museum leiten. Es wird mit einer Gruppe von ca. 15 – 20 Teilnehmenden mit unterschiedlichen körperlichen, geistigen, kulturellen oder psychischen Voraussetzungen gearbeitet. U. a. durch Bewegungsaufgaben und Improvisationsübungen werden die Teilnehmenden herausgefordert, sich damit auseinanderzusetzen, wo sie Grenzen im Miteinander und im Alltag erleben und wie sie Zugänge schaffen und finden. Sie beschäftigen sich mit den Fragen: In welchem Rahmen bewegen wir uns? Was sind unsere Perspektiven auf die Gesellschaft und wie sehen wir Inklusion? Das Workshopergebnis wird in einer abschließenden Performance der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Projekt soll ferner dokumentiert werden.

### **Antragsteller/-innen/ggf. Kooperationspartner/-innen**

MuM Mehrgenerationenhaus und Mütterzentrum e. V.

### **Finanzierung**

beantragte Förderung: 5.057,48 €

Kosten für Tanzunterricht, Projektdokumentation, Vor- und Nachbereitung des Projektes, sozialpädagogische Betreuung, Materialkosten, GEMA-Gebühren, Fahrtkosten, Abgabe Künstlersozialkasse

### **Bewertung**

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Inklusiven Gesellschaft, indem es Berührungspunkte abbaut und Raum für intensive Begegnungen schafft sowie durch die abschließende Performance als Plädoyer für mehr Offenheit, Diversität und Barrierefreiheit in dem Zugang zur Kultur, aber auch im alltäglichen Miteinander dient. Das Bewusstsein für Inklusion wird gestärkt.

Der Kostenplan ist nachvollziehbar. Die Kosten für die sozialpädagogische Betreuung in Höhe von 750 € können nicht anerkannt werden, da es sich um laufende Personalkosten des e. V. handelt. Förderfähig sind damit nur Kosten in Höhe von 4.307,48 €

### **Förderempfehlung des Beirates am 05.11.2019**

Der Beirat schlägt vor, das Projekt zu fördern, sofern noch Mittel verfügbar sind. Da keine ausreichenden Fördermittel für die Förderung aller Projekte in der beantragten Höhe zur Verfügung stehen, spricht sich der Beirat nach der Beratung aller Projekte dafür aus, ggf. nur für die im Zusammenhang mit dem öffentlichen Auftritt und der Dokumentation entstehenden Kosten zu fördern – vor dem Hintergrund, dass es im Bereich Tanz in Münster bereits mehrere gute inklusive Ansätze gibt.